

Titel:

Entwicklung einer Methodik zur Konzeptionierung eines hybriden Traceability-Systems

Development of a methodology for the conceptual design of a hybrid traceability system

Aufgabenstellung:

Traceability-Systeme verknüpfen mithilfe von Zeitstempeln Objekte mit Prozessdaten und verwandeln Bauteile so in aktive Informationsträger. Für die notwendige eindeutige Identifikation dieser Objekte werden klassischerweise AutoID-Technologien verwendet. Die Ergänzung solcher Systeme durch Indoor-Lokalisierungstechnologien ermöglicht eine kontinuierliche Positionsbestimmung dieser Objekte und bietet vielfältige Potentiale im Kontext der Prozessanalyse sowie der Reduktion von Suchzeiten. Um solche Systeme bedarfsorientiert zu gestalten, soll im Rahmen dieser Arbeit ein methodisches Vorgehen zur Konzeptionierung hybrider Systeme entwickelt werden, das die Abhängigkeiten und Synergien zwischen diesen beiden Technologien berücksichtigt.

Kontakt:

Phillip Bausch, M. Sc.

Raum: L1|01-113

Tel.: 06151/8229-692

p.bausch@ptw.tu-darmstadt.de

Beginn:

Ab sofort

Aushangdatum:

25.10.2021

Folgende Arbeitspakete sind Teil dieser Arbeit:

- Literaturrecherche zu den Themen AutoID- sowie Indoor-Lokalisierungstechnologien
- Definition von Use Cases hybrider Traceability-Systeme
- Analyse der Abhängigkeiten und Synergien zwischen beiden Technologien
- Entwicklung einer Methodik zur
 - bedarfsorientierten Technologieauswahl
 - Formulierung individueller Markierungsstrategien
- Anwendung und Validierung der Methode am Beispiel der Triebwerkswartung bei Lufthansa Technik in Alzey



Lufthansa Technik
AERO Alzey